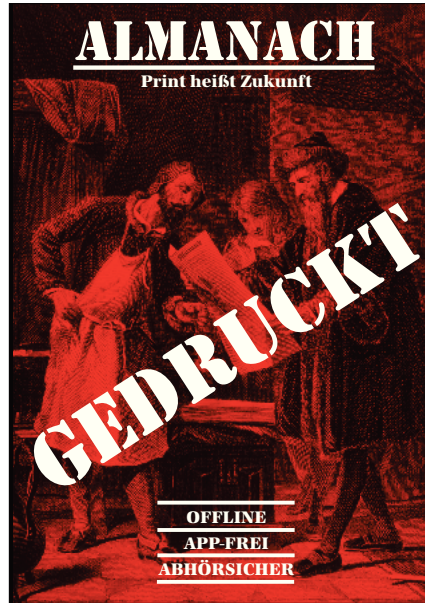


ALMANACH

Das Satiremagazin der Bundespressekonferenz
zum Bundespresseball

2017



**DAS KÖNNEN WIR
ZAHLEN**

Verlagsdaten

Auflage: 2.000 Stück
Erscheinungsdatum: 24. November 2017 (zum Bundespresseball)
Anzeigenschluss: 30. September 2017
Druckunterlagenschluss: 13. Oktober 2017
Geschäftsbedingungen: Es gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen für Anzeigenaufträge. Die Agentur/der Verlag ist nicht verpflichtet, angelieferte bzw. fertige Druckunterlagen auf Vollständigkeit und Qualität zu prüfen.

Technische Angaben

Format:..... 170 mm x 245 mm (B x H)
Papier: 120 g MultiOffset (ungestrichenes Offsetpapier)
Verarbeitung:..... Klebebindung
Druckunterlagen: PDFX1a- bzw. PDFX3-Dateien und farbverbindlicher Proof. Doppelseitige Anzeigen müssen als zwei Einzel-seiten-PDF angelegt werden. Bei Anschnittanzeigen + 3 mm Beschnittzugabe pro Seitenrand

Herausgeber

Bundespresseball GmbH
Pressehaus | Büro 0411
Schiffbauerdamm 40
10117 Berlin

Fon 030 226096-0
Fax 030 226096-29

info@bundespresseball.de
www.bundespresseball.de

Anlieferung der Anzeigen

KALUZA + SCHMID Studio GmbH
Alexander Burgold
Richard-Sorge-Straße 11
10249 Berlin

Fon 030 3087856-17
Fax 030 3087856-11

almanach@kaluza-schmid.de
www.kaluza-schmid.de

Anzeigenverkauf

Bundespresseball GmbH
Karola Erbstößer-Chekredjioski
Schiffbauerdamm 40
10177 Berlin

Fon 030 226096-21

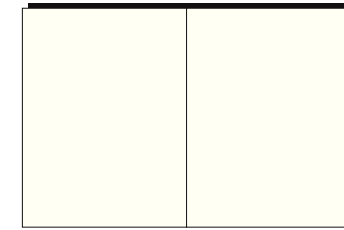
almanach@bundespresseball.de
www.bundespresseball.de

1/1 Seite



1/1 Seite:
2.500 EUR
4-farbig Euroskala

2/1 Seite



2/1 Seite:
4.500 EUR
4-farbig Euroskala

1/1 Seite U2-U4



1/1 Seite U2, U3, U4:
4.500 EUR
4-farbig Euroskala

Online



Preis 750 EUR.
Sie erhalten 1 Jahr lang Ihr Logo und Ihre Anzeige im Bereich Best-of-ALMANACH auf unserer Website.

- Alle Anzeigenpreise basieren auf Anlieferung von druckfertigen Unterlagen: PDFX1a- oder PDFX3-Dateien und farbverbindlicher Proof
- Zwei Belegexemplare sind im Preis enthalten
- Alle Preise verstehen sich zuzüglich der gesetzlichen Mehrwertsteuer

WAS ER IST

- Der ALMANACH wird als satirischer Jahresrückblick von der Bundespressekonferenz alljährlich im Rahmen des Bundespresseballes veröffentlicht
- Mit einer explosiven Mischung aus Satire und Ironie betrachtet der ALMANACH die Bundespolitik und zündet seit über 60 Jahren journalistische Highlights

WAS ER BIETET

- Zielsichere Pointen aus den Federn des deutschen Spitzen-Journalismus
- Gestochen scharfe Schnappschüsse der besten Fotografen
- Bissige Karikaturen, über die gestritten, aber auch gelacht werden darf
- Durch seine lange Tradition besitzt der ALMANACH einen überdurchschnittlich hohen Bekanntheitsgrad
- Mit einem entsprechend hohen Grad an Aufmerksamkeit wird der ALMANACH gelesen

WER IHN WANN LIEST

- Alle Gäste des Bundespresseballes erhalten ihr persönliches Exemplar des ALMANACHs
- Es wird direkt an die Privat- oder Büroadresse versandt
- Der hohe Bekanntheitsgrad macht den ALMANACH auch nach dem Bundespresseball zu einem Objekt der Begierde
- Er wird das ganze Jahr über nachgefragt und gerne wieder in die Hand genommen

ZIELGRUPPE

- Gäste des Bundespresseballes – hochrangige Repräsentanten der deutschen Wirtschaft, die Spitzen des Staates und die Creme des Journalismus – einzigartig und ausschließlich zu diesem Anlass.
- Eine Vielzahl von Intendanten, Herausgebern, Geschäftsführern und Chefredakteuren der wichtigsten und größten deutschen Medienunternehmen sowie die Korrespondentinnen und Korrespondenten, die in der Bundespressekonferenz akkreditiert sind.
- Die Gäste erhalten keine Eintrittskarten im freien Verkauf, sondern lediglich auf besondere Einladung durch den Vorstand der Bundespressekonferenz.
- Ehrengäste: Bundespräsident, Präsidenten des Bundestages und des Bundesrates, Bundeskanzlerin und die Mitglieder ihres Kabinetts, Ministerpräsidenten der Länder sowie die Vorsitzenden der im Bundestag vertretenen Parteien.

MULTIPLIKATOREFFEKTE

- Einbindung des ALMANACHs in Pressearbeit/Kommunikation des Bundespresseballes im Vorfeld und auch nach der Veranstaltung
- Weitergabe von Exemplaren etwa als Präsent vor allem durch Mitglieder der Bundespressekonferenz
- Berichterstattende Journalisten, die am Ballabend akkreditiert sind
- Live-Übertragungen in diversen Fernsehsendern und Sendungen
- Keine Tageszeitung in Deutschland, die nicht über den Bundespresseball berichtet
- Ausführliche Berücksichtigung in den Lifestyle-Magazinen und Wochen-Illustrierten